MusikBox Kit

ES-MP3

BEDIENUNGSANLEITUNG

PC-Version 1.18

CPU-Version 1.30

INHALT

Funktionen 6
Menübedienung 6
- Allgemeines 6
  - Albumanwahl mit TFT-Display (Deluxe-Version) 6
  - Gesperrte Menüpunkte 6
  - Zeitfenster-Beschreibung 6
  - Zeitfenster-Erfassung 6
  - Autorisation 7
    - Autorisation aktivieren 7
    - Passcode ändern 🔒 7
  - Grundeinstellungen 8
    - Klangfarbe einstellen 8
    - Datum einstellen 8
    - Uhrzeit einstellen 8
    - Gerätenummer einstellen 8
    - Hallennummer / Aufstellort einstellen 8
    - Währung ändern (nur Deluxe-Version) 9
- Kreditierung 10
    - Preisstaffel 🔒 10
    - Albumrabatt 🔒 10
    - Geldumwertung 🔒 10
    - Münzkanalwerte 🔒 10
    - Wahlbegrenzung 🔒 11
    - Servicekredite erteilen 🔒 11
- Freikredite 12
    - Modus 🔒 12
    - Zeitfenster für Freikredite 🔒 12
    - Kontingent 🔒 12
- Happy-Hour-Phasen 13
    - Bonusfrequenz 🔒 13
    - Fenster für Happy-Hour-Phasen 🔒 13
- Abspielbetrieb 13
    - Abspielmodus 🔒 13
    - Titeltafel-Automatik 🔒 13
    - automatische Kreditlöschung 🔒 14
    - automatische Titelwahllöschung 🔒 14
    - Maximallautstärke für Abspielbetrieb festlegen 14

aktuelle Lautstärke für Abspielbetrieb festlegen 14
Maximallautstärke für Mikrofonbetrieb festlegen 14
aktuelle Lautstärke für Mikrofonbetrieb festlegen 15
Einschaltlautstärke 15
Spieldauerbegrenzung 15
Titelsperre 16
gesperrte Titel eingeben 16
Sperrtitelliste vorbesetzen 16
Jugendschutzsperre 17
Fenster für Jugendschutzsperre 17
Jugendschutz-Sperrtitel eingeben 17
Jugendschutzliste vorbesetzen 17
Anreiztitel (Autoplay) 18
Spielhäufigkeit 18
Abspielreihenfolge 18
Fenster für Anreiztitel 18
Anreiztitel eingeben 18
Anreiztitelliste vorbesetzen 19
Hintergrundmusik 20
Modus 20
Quelle 20
Fenster für Hintergrundmusik 20
Hintergrundtitel eingeben 20
Kontingent 21
Maximallautstärke für Hintergrundbetrieb festlegen 21
aktuelle Lautstärke für Hintergrundbetrieb festlegen 21
Hintergrundmusikliste vorbesetzen 21
Werbung 22
Modus 22
Spielhäufigkeit 22
Fenster für Werbung 22
Hitwahl (nur mit Hitwahl-Taste, Zubehör) 23
Hitwahlmodus 23
Hitwahl-Liste eingeben 23
Hitwahl-Liste vorbesetzen 23
Musikimport 25
Deluxeversion 25
Album importieren 26
Albumimport rückgängig machen 26

Album löschen 🔒 26
Werbealbum importieren 🔒 26
Werbealbum löschen 🔒 26
Serienimport von Alben 🔒 27
Standardimport 27
Serienimport mit Importdatei 27
Aufbau der Importdatei 27
Beispiel für eine Importdatei 28
Importieren mehrerer Alben 28
Löschen meherer Alben 29
Importieren des Werbealbums 29
Beenden des Import-Vorgangs 29
Plattenplatz überprüfen 29
Album auf Vollständigkeit prüfen 29
Werbeverzeichnis auf Vollständigkeit prüfen 30
alle Verzeichnisse prüfen 30
Neuaufbau der Titellisten (nur Deluxe) 30
Musikboxpartition überprüfen/reparieren 🔒 31
Musikboxpartition neu formatieren 🔒 31
Albumbeliebtheit 32
Albumbeliebtheit anzeigen 32
Wartungsfunktionen 32
Titelstatistik löschen 🔒 32
Albumstatistik löschen 🔒 32
Versionsnummer Eprom 32
Versionsnummer PC 33
Titelliste auf USB-Datenträger erzeugen 🔒 33
Titelwahl-Liste löschen 🔒 34
Kredite löschen 🔒 34
Programmneustart durchführen 🔒 34
Programmupdate durchführen 🔒 34
Abflaufprotokoll der Musikbox auf externem Medium sichern 🔒 35
Zurück auf Werkseinstellungen 35
Sonstiges 36
Ausdrucke 36
Die Steuereinheit 37
Zustands-LEDs im Normalbetrieb 37
Zustands-LEDs bei Fehlfunktion 37
Hilfe bei Fehlfunktionen 37

Die Funktionen der DIP-Schalter 37
Fehlercodes der ES-MP3-Musikbox 38
Im Normalbetrieb 38
Bei Menüfunktionen 38
Zubehör 41
Verstärker-Verzögerungs-Platine 41
Haftung 41
Copyright 41
Kontakt 41

FUNKTIONEN

Um die Bedienung der Menüs beizubehalten, wurde das Grundprinzip der NSM Musikboxen übernommen. Die Menüstruktur und der Funktionsumfang wurden jedoch erweitert. Die (rot) hinterlegten Funktionnen sind noch nicht anwählbar.

MENÜBEDIENUNG

Allgemeines

Die Bedienung der Menüs erfolgt über direkte Eingabe der dreistelligen Menü-Nummer. Geben Sie versehentlich eine vierte Ziffer ein, so wird diese als erste Ziffer eines anderen Menüpunktes interpretiert (wie bei Videotext). Anschließend wird das Menü so bedient, wie bei den einzelnen Menüpunkten weiter unten beschrieben. Generell gilt die H-Taste zur Bestätigung und die C-Taste löscht bzw. bricht einen Vorgang ab.

Albumanwahl mit TFT-Display (Deluxe-Version)

Albumanzeige bei –anwahl / visualisierte Albumanwahl
Ab Version 1.14 / 1.26 wird die Albumanwahl visuell verdeutlicht. Nach dem Eintippen der ersten beiden Ziffern für die Albumwahl, wird das passende Albumbild angezeigt.

Dabei wandert die Albumanzeige auf dem TFT-Display bei Titeleingaben nach Eingabe der ersten zwei Ziffern automatisch auf dieses Album. Ist die dritte eingegebene Ziffer nicht Null, so wird die Anzeige sogar auf die Zehnerstelle des Titels vorgeblättert (bei Eingabe von 345 also auf Album 34 ab Titel 50).

Gesperrte Menüpunkte
Es gibt Menüpunkte die nur nach einer Autorisierung durch einen vierstelligen Passcode freigegeben werden. Diese Menüpunkte sind durch dieses Schloss-Symbol 🔒 gekennzeichnet. Ist 0000 als Passcode gesetzt sind alle Menüpunkte immer freigegeben.

Zeitfenster-Beschreibung
Es gibt mehrere Menüpunkte, bei denen ein sog. Zeitfenster eingestellt werden muss. Ein Zeitfenster gibt die Tage, Stunden und Minuten an, in denen eine bestimmte Funktion aktiviert ist. Hier wird die Einstellung eines Zeitfensters ausführlich erklärt, damit die Beschreibung nicht bei jedem betroffenen Menüpunkt wiederholt werden muss.

Zeitfenster-Erfassung
Wählen Sie den Menüpunkt, in dem ein Zeitfenster erfasst werden soll, per Anwahl durch die drei Tasten an. Stellen Sie nacheinander bis zu drei Zeitfenster für die zu aktivierende Funktion ein. Hierfür werden zunächst die Wochentage eingegeben, welche von 1 (Montag) bis 7 (Sonntag) durchnummeriert sind. Die 8 gibt die Zeitspanne von Montag bis Freitag, die 9 Montag bis Sonntag an. Bei Eingabe von 0 werden keine Tage für die entsprechende Funktion erlaubt. Die H-Taste übernimmt die erfassten Werte. Solange die H-Taste nicht gedrückt wird, können die Tage frei gewählt werden.

Als nächstes wird die Tageszeit, zu der der Menüpunkt aktiviert werden soll, erfasst. Zunächst wird die vierstellige Startzeit, dann die ebenfalls vierstellige Endzeit angegeben. Die Zeiten werden minutengenau im 24-Stunden-Format erfasst und die Endzeit muss freilich größer als die Startzeit sein. Hier ein Beispiel:

Eingabe	Vorgang	Display zeigt	Bemerkung
590	Menüauswahl (Fenster für Jugendschutzsperre)		
H	Auswahl bestätigen	P590 t1 ----	
13	Wochentag (Montag und Mittwoch)	P590 t1 --13	
H	Werte übernehmen	P590 A1 0000	
2030	Startzeit 20 Uhr 30	P590 A1 2030	
H	Auswahl bestätigen		
2300	Endzeit 23 Uhr	P590 E1 2300	
H	fertig!	P590 t2 ----	Ein zweites Fenster kann eingegeben werden.

Autorisation

Um geschützte Menüpunkte anwählen und ändern zu können, müssen Sie sich aus Sicherheitsgründen durch einen vierstelligen Passcode autorisieren. Dieser Code wird im ersten Progammpunkt eingegeben und gibt alle in dieser Anleitung mit einem 🔒-Symbol gekennzeichneten Menüpunkte frei.

501 Autorisation aktivieren

Geben Sie hier einen vierstelligen Passcode zur Freigabe aller gesicherten Menüpunkte ein. Durch einen Passcode gesicherte Menüpunkte sind in der Beschreibung mit 🔒 gekennzeichnet. Ist als Passcode 0000 eingestellt (Auslieferung) sind gesicherte Menüpunkte immer freigegeben. Nach korrekter Eingabe des Codes zeigt das Display 'OKAY'.

Beispiel: 501H 0815H Freigabe aller mit 🔒 gekennzeichneten Menüpunkte, wobei 0815 Ihrem Passcode entspricht.

502 Passcode ändern 🔒

Geben Sie hier zweimal den neuen vierstelligen Passcode ein. Danach gilt sofort der neue Passcode.

Beispiel: 502H 4711H 4711H Ihr Passcode wurde auf die Ziffern 4711 geändert.

503 Klangfarbe einstellen

Das Einstellen der Klangfarbe erfolgt durch Eingabe von vier Ziffern, die die Höhen und den Bass bestimmen. Die ersten beiden Ziffern geben die Höhen an, die letzten beiden den Bass. Es sind Eingaben von 00 bis 15 gültig, während 00 den höchsten und 15 den niedrigsten Wert darstellt (z.B. Höhen auf 15 = dumpfeste Höhen, Bass auf 00 = sattester Bass).

Beispiel: 503H 0707H Die Höhen und der Bass wurden je auf Wert 7 gestellt.

504 Datum einstellen

Geben Sie hier das sechsstellige Datum ein. Die ersten beiden Ziffern geben den Tag an, die nächsten beiden den Monat, danach folgt das Jahr. Es ist notwendig, dass Sie stets zwei Ziffern je Wert eingeben.

Beispiel: 504H 260705H Das Datum wurde auf den 26 Juli 2005 gestellt.

505 Uhrzeit einstellen

Geben Sie hier die vierstellige Uhrzeit ein. Die ersten beiden Ziffern geben die Stunden an, die nächsten beiden die Minuten. Es ist notwendig, dass Sie stets zwei Ziffern je Wert eingeben. Die Sekunden werden bei der Übernahme auf Null gesetzt. Hierbei gilt das 24-Stunden-Format.

Beispiel: 505H 1305H Die Uhrzeit wurde auf 13:05 Uhr gestellt.

506 Gerätenummer einstellen

Geben Sie hier eine vierstellige Gerätenummer ein. Für Gerät-Nr. 1 müssen Sie die führenden Nullen mit eingeben (0001). Es sind Eingaben von 0000 bis 9999 möglich.

Beispiel: 506H 0028H Die Musikbox erhält die Gerätenummer 28.

507 Hallennummer / Aufstellort einstellen

Geben Sie hier eine vierstellige Nummer für den Aufstellort ein. Für den Aufstellort Nr. 41 müssen Sie die führenden Nullen mit eingeben (0041). Es sind Eingaben von 0000 bis 9999 möglich.

Beispiel: 507H 0041H Der Aufstellort der Musikbox hat die Nummer 41.

508 Währung ändern (nur Deluxe-Version)

Diese Funktion ändert die auf dem TFT angezeigte Währung; zulässig sind dezeit die Eingaben 00 bis 03.

Dabei bedeuten:

00: Euro (default)

01: Schweizer Franken

02: Pfund

03: Dollar

Beispiel: 508H 00H Auf dem Display der Musikbox wird die Währung 'Euro' angezeigt.

Kreditierung

510 Preisstaffel

Geben Sie hier bis zu 16 Krediteinträge ein. Diese geben an, wieviele Kredite (KK) für welchen Geldbetrag (CCCC) gewährt werden. Der Geldbetrag muss in Cent angegeben werden. Das Ergebnis aus den Krediten dividiert durch den Geldbetrag (KK ÷ CCCC) muss von Eintrag zu Eintrag größer werden. Das heist, der nachfolgende Eintrag muss einen günstigeren Preis gewähren als der vorherige. Das Betätigen der H-Taste übernimmt den aktuellen Eintrag, die C-Taste löscht diesen. Bei Eingabe von 00 Krediten wird die Preisstaffel-Erfassung beendet.

Beispiel:

510H	
01004 0H	Bei Einwurf von 40 Ct wird ein Kredit gewährt (1 ÷ 40 = 0,025).
03010 0H	Bei Einwurf von 1 € werden drei Kredite gewährt (3 ÷ 100 = 0,03).
07020 0H	Bei Einwurf von 2 € werden sieben Kredite gewährt (7 ÷ 200 = 0,035).
H	Eingabe wird beendet.

511 Albumrabatt

Geben Sie hier ein, ob Albumwahlen möglich sind und ob es einen Rabatt gibt. Es sind Eingaben von 0 bis 99 möglich. Die Eingabe von 0 bedeutet, dass keine Albumwahl möglich ist. Die Eingabe von 1 bedeutet, dass jeder Titel bezahlt werden muss, Eingaben ab 2 bis 99 geben an, dass jeder Xte Titel gratis ist.

Beispiel: 511H 3H Jeder dritte Titel ist gratis.

512 Geldumwertung

Stellen Sie hier den Modus der Geldumwertung ein. Bei Eingabe von 1 werden alle Geldeinwürfe bis zur nächsten Titelwahl zusammengerechnet und nach dem in Summe erreichten Preisstaffeleintrag (siehe 510) umgewertet. Bei Eingabe von 0 wird jeder Geldeinwurf für sich direkt gewertet.

Beispiel: 512H 1H Geldeinwürfe werden bis zur nächsten Titelwahl addiert und nach Staffel gewertet.

513 Münzkanalwerte

Stellen Sie hier den Wert der einzelnen Münzen (Münzprüferkanäle) ein. Dafür stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Sie werfen eine Münze ein, deren Wert Sie einstellen möchten. Die Anzeige zeigt nun den Münzkanal, auf dem die Münze programmiert ist und deren eingestellten Wert. Sie geben mit den Zifferntasten den Wert der Münze ein und bestätigen Ihre Eingabe mit 'H'. Mit 'C' Gehen Sie zurück, ohne eine Änderung zu übernehmen.

Beispiel 1:	513H	Münzeinwurf 1 €	Stellt den Wert der eingeworfenen Münze auf 1 € ein.

0 1 0 0 H

2. Sie wählen den zu ändernden Münzkanalwert über die Zifferntasten 1 bis 6. Dann ändern Sie den Wert wie in 1. beschrieben, jedoch ohne eine Münze einzuwerfen.

Der Münzkanalwert kann bis zu 10,00 € betragen, wobei der Wert auf 0,05 € (5 Cent) ganau angegeben werden kann.

Beispiel 2: 5 1 3 H 1 0 0 5 0 H Stellt den Münzkanal 1 auf 50 Cent.

5 1 4 Wahlbegrenzung

Diese Funktion kann auf 0 bis 9 eingestellt werden. Die Einstellung 0 ist die Voreinstellung und bewirkt nichts. Bei 1 bis 9 gibt die einstellte Zahl die maximale Häufigkeit an, mit der ein Titel in der Wahlliste stehen, also von Kunden gewählt werden kann. Dies gilt sowohl für Einzelwahlen als auch für Albumwahlen. Würde eine Kundeneingabe das Maximum überschreiten, so wird sie mit "Err3" abgewiesen. Diese Funktion hat keinen Einfluss auf Hintergrund- oder Anreiztitel und wird auch bei der Hitwahl (s.u.) nicht beachtet.

Beispiel: 5 1 4 H 5 H Jeder Titel darf nur fünfmal gespielt werden.

5 1 5 Servicekredite erteilen

Geben Sie hier die Anzahl der gewünschten Servicekredite ein. Diese werden direkt auf die aktuellen Kredite aufgebucht. Sie können 0 bis 99 Servicekredite erteilen.

Beispiel: 5 1 5 H 0 8 H Es werden acht Servicekredite gewährt.

Freikredite

520 Modus

Stellen Sie hier ein, wie Freikredite verwaltet werden sollen. Bei Eingabe von 1 können Freikredite per Fernbedienung aufgebucht werden, sofern in Menüpunkt 522 ein Kontingent eingegeben wurde und noch Kredite übrig sind. Bei Eingabe von 2 können Kunden innerhalb des Zeitfensters (521) unbegrenzt Titel auswählen. Die Eingabe von 3 wird wie 2 behandelt, jedoch lassen sich die Freikredite per Fernbedienung aktivieren bzw. deaktivieren. Bei Eingabe von 0 wird die Freikredit-Funktion abgeschaltet. Bei Eingabe von 5 können Freikredite unabhängig vom Kontingent per Fernbedienung jederzeit aufgebucht werden.

Über den Schlüsselschalter der Musikbox kann das Aufbuchen von Freikrediten gesperrt werden. Ist der Schalter geschlossen, sind Freikredite gesperrt. Außerdem kann die Hintergrundmusik (610) nicht mehr umgeschaltet werden.

Beispiel: 520H 1H Freikredite können vom Wirt per Fernbedienung abgerufen werden.

521 Zeitfenster für Freikredite

Stellen Sie hier nacheinander bis zu drei Zeitfenster für die zu gewährenden Freikredite ein. Diese können im Betrieb per Tastatur abgerufen werden.

Beispiel: Siehe Zeitfenster.

522 Kontingent

Geben Sie hier die Menge an Freikrediten an, die per Tastatur gewährt werden können. Über diese kann der Wirt frei verfügen und per Tastatur (Fernbedienung) abrufen. Es können bis zu 200 Kredite eingegeben werden. Dieser Menupunkt ist nur relevant, wenn Sie im Menüpunkt 520 Option 1 eingestellt haben.

Beispiel: 522H 50H Dem Wirt stehen 50 Freikredite zur Verfügung.

Happy-Hour-Phasen

530 Bonusfrequenz

Geben Sie hier ein, bei jedem wievielten normal gewährten Kredit während einer Happy-Hour-Phase ein Bonus-Kredit gewährt wird. Bei Eingabe von 0 sind die Bonuskredite abgeschaltet. Darüber hinaus sind Eingaben von 1 bis 50 möglich, die angeben, jeder wievielte normal gewährte Kredit einen Bonuskredit freigibt.

Beispiel: 530H 10H Während der Happy-Hour-Phase wird für jeden 10. Kredit ein Bonuskredit gewährt.

531 Fenster für Happy-Hour-Phasen

Stellen Sie hier die Zeitspanne ein, in der Happy-Hour-Bonuskredite gewährt werden. Geben Sie dazu drei Zeitfenster für die Happy-Hour-Phasen ein (Beispiel: siehe Zeitfenster)

Abspielbetrieb

550 Abspielmodus

Stellen Sie hier ein, in welchem Abspielmodus die Musikbox betrieben werden soll. Vier Modi stehen unter Eingabe von 0 bis 3 zur Verfügung. Bei Eingabe von 0 werden die Titel in der Reihenfolge gespielt, die Ihr Gast gewählt hat und Albumwahlen werden am Stück vom ersten bis zum letzten Titel gespielt. Bei Eingabe von 1 werden die Titel in der Reihenfolge gespielt, die Ihr Gast gewählt hat und Albumwahlen werden komplett, jedoch in zufälliger Reihenfolge gespielt. Bei Eingabe von 2 werden die Titel zufälliger Reihenfolge gespielt und Albumwahlen werden am Stück vom ersten bis zum letzten Titel gespielt. Bei Eingabe von 3 werden die Titel zufälliger Reihenfolge gespielt und Albumwahlen werden zufällig eingestreut und nicht am Stück gespielt.

Beispiel: 550H 3H Alle gewählten Titel - ob Album oder Einzelstück - werden alle in zufälliger Reihenfolge gespielt.

561 Titeltafel-Automatik

Stellen Sie hier ein, wie die Titeltafel bewegt werden soll. Sie können Minutenwerte von 1 bis 90 (Titeltafel bewegt sich bei inaktiver Musikbox alle X Minuten einmal von selbst) eingeben oder eine 0, bei der die Tafel nur durch Tastendruck bewegt werden kann.

Beispiel: 561H 7H Die Titteltafel wird alle sieben Minuten automatisch bewegt.

552 automatische Kreditlöschung

Stellen Sie hier ein, ob und nach welcher Zeitspanne Kredite automatisch gelöscht werden sollen. Möchten Sie, dass sämtliche Kredite bestehen bleiben, bis sie verwendet werden, geben Sie eine 0 ein. Möchten Sie, dass Kredite nach einer gewissen Zeitspanne gelöscht werden, so geben Sie die Zeit in vollen Stunden von 1 bis 99 ein.

Beispiel: 552H 24H Gewährte Kredite werden nach 24 Stunden ohne Titelwahl automatisch gelöscht.

553 automatische Titelwahllöschung

Stellen Sie hier ein, ob und nach welcher Zeitspanne die Titelwahl nach einem Neustart des Systems automatisch gelöscht werden soll. Möchten Sie, dass sämtliche Titelwahlen bestehen bleiben, bis sie gespielt werden, geben Sie eine 0 ein. Möchten Sie, dass die Titelwahl nach einer gewissen Zeitspanne gelöscht wird, so geben Sie die Zeit in vollen Stunden von 1 bis 99 ein.

Beispiel: 553H 6H Die Titelwahl wird nach sechs Stunden automatisch gelöscht.

554 Maximallautstärke für Abspielbetrieb festlegen

Stellen Sie hier die **maximale** Lautstärke der Musikbox im Abspielbetrieb ein. Sie können die **aktuelle** Lautstärke der Musikbox per Fernbedienung regeln oder im Menüpunkt 555 einstellen. Sie müssen vier Ziffern eingeben; die beiden ersten für die Maximallautstärke des linken (0 bis 31) die beiden letzten für die des rechten (0 bis 31) Lautsprechers.

Beispiel: 554H 2031H Der linke Lautsprecher kann bis zu zwei Dritteln, der rechte bis zum Maximum aufgedreht werden.

555 aktuelle Lautstärke für Abspielbetrieb festlegen

Hier wird die tatsächliche bzw. aktuelle Lautstärke für den Abspielbetrieb eingestellt. Die Eingabe erfolgt wie bei Menüpunkt 554. Die in 554 eingegebenen Maximalwerte können nicht überschritten werden. Sie können die aktuelle Lautstärke mit der Fernbedienung (falls vorhanden) nachregeln.

Beispiel: 555H 3131H Der linke Lautsprecher kann wie der rechte bis zum Maximum aufgedreht werden.

556 Maximallautstärke für Mikrofonbetrieb festlegen

Stellen Sie hier die **maximale** Lautstärke für den Mikrofonbetrieb der Musikbox ein. Sie können die **aktuelle** Lautstärke des Mikrofons per Fernbedienung regeln oder im Menüpunkt 557 einstellen. Sie müssen vier Ziffern eingeben; die beiden ersten für die Maximallautstärke des linken die beiden letzten für die des rechten Lautsprechers.

Beispiel: 556H 1616H Die Mikrofronlautstärke kann links wie rechts etwa bis zur Hälfte aufgedreht werden.

557 aktuelle Lautstärke für Mikrofonbetrieb festlegen

Hier wird die tatsächliche bzw. aktuelle Mikrofonlautstärke eingestellt. Die Eingabe erfolgt wie bei Menüpunkt 556. Die in Menüpunkt 561 eingegebenen Maximalwerte können nicht überschritten werden. Sie können die aktuelle Lautstärke auch mit der Fernbedienung (falls vorhanden) nachregeln.

Beispiel: 557H 2031H Der Lautstärke für den linken Mikrofonkanal Lautsprecher kann bis zu zwei Dritteln der rechte bis zum Maximum aufgedreht werden.

558 Einschaltlautstärke

Diese Funktion gibt die maximale Abspiellautstärke an, die die Musikbox direkt nach dem Einschalten annimmt. Der Hintergrund dafür ist, dass viele Boxen abends sehr laut gestellt werden, um die Gästelautstärke zu übertönen. Wird die Musikbox dann am nächsten Tag wieder eingeschaltet, sind oft noch Resttitel angewählt, die dann dröhnend laut gespielt werden. Dies soll mit der Einschaltlautstärke verhindert werden. Ab Werk steht die Funktion auf 3131, was Maximallautstärke (also keine Beschränkung) bedeuet.

Beispiel: 558H 1313H Nach dem Einschalten ist die maximale Lautstärke der Musikbox unter der Hälfte.

560 Spieldauerbegrenzung

Dieser Menüpunkt stellt die maximale Spieldauer eines Titels ein. Sie können eine Zahl von 0 bis 9 eingeben. Die Eingabe der 0 (Werksvoreinstellung) bewirkt nichts. Die Werte 1 bis 9 stellen die Spieldauer in Minuten dar. Ist die Minutenzahl erreicht, wird der gewählte Titel nach der eingestellten Zahl an Minuten automatisch ausgeblendet, wenn er nicht bereits zu Ende geht. Dies gilt nur für den normalen Abspielbetrieb, aber nicht für Werbung, Hintergrund- oder Anreiztitel.

Beispiel: 560H 5H Jedes Musikstück wird nach 5 Minuten ausgeblendet, falls es nicht schon zuende ist.

Titelsperre

580 gesperrte Titel eingeben

Sie können hier bis zu 100 Titel in Ihrer Musikbox sperren. Diese können nicht abgespielt werden, der Versuch wird mit Err3 quittiert. Geben Sie zum Sperren eines Titels vier Ziffern ein, wobei die ersten beiden das Album und die letzten beiden den Titel angeben. Am Ende des Menüpunktes (bei Eintrag „Ende") wird durch Betätigen der C-Taste der aktuelle Eintrag gelöscht, die Taste H übernimmt den Eintrag.

Beispiel: 580H 2011H Vom Album Nr. 20 wird der Titel Nr. 11 gesperrt.

581 Sperrtitelliste vorbesetzen

Wählen Sie diesen Menüpunkt, um die Liste der Titelsperre komplett zu leeren oder mit **allen** Alben zu füllen. So können Sie z.B. die Sperrtitelliste mit 30 und mehr Einträgen auf einen Schlag löschen. Nach dem Aufruf des Menüpunktes, wird im Display „P581 ----" angezeigt. Betätigen Sie nun die 1-Taste, so werden alle Titel angewählt und das Display zeigt „P581 ALLE" . Ein Druck auf die 2-Taste leert die Liste und das Display zeigt dieses durch „P581 LEER!" an. Bei Betätigen aller anderen Zifferntasten zeigt das Display wieder „P581 ----„ an.

Durch Betätigen der C-Taste wird der Menüpunkt abgebrochen, mit der H-Taste wird die im Display angezeigte Aktion ausgeführt. Also:

ALLE => alle Alben eintragen
LEER => gesamte Liste löschen
---- => nichts

Da es jedoch in diesem Menüpunkt keinen Sinn ergibt, alle Titel in die Sperrliste zu übertragen, wird die Aktion „ALLE" nach Betätigen der H-Taste mit der Meldung „FEHL" abgebrochen.

Beispiel: 581H 2H Die gesamte Sperrliste wird gelöscht. Alle Titel sind wieder anwählbar.

Jugendschutzsperre

590 Fenster für Jugendschutzsperre

Geben Sie hier nacheinander drei Zeitfenster zur Jugendschutzsperre an. Ist diese aktiviert, werden die in Menüpunkt 591 erfassten Titel nicht gespielt.

Beispiel: Siehe Zeitfenster.

591 Jugendschutz-Sperrtitel eingeben

Geben Sie hier die bis zu 100 Titel ein, die während des Zeitfensters für die Jugendschutzsperre nicht gespielt werden sollen. Die vierstellige Eingabe beginnt mit den ersten beiden Ziffern für das Album gefolgt von den beiden Ziffern für den Titel. Die H-Taste übernimmt den aktuellen Eintrag. Wählt der Kunde einen gesperrten Titel an, wird dieser nicht gespielt, sondern mit der Meldung „Err4" quittiert. Ist es absehbar, dass ein Jugendschutz-Titel in der Sperrzeit gespielt würde, so wird auch dies verweigert. Befinden sich bereits Einträge in der Liste, können Sie mit der H-Taste zum nächsten Eintrag springen und den aktuell angezeigten Eintrag mit der C-Taste löschen.

Beispiel: 591H 2011H Vom Album Nr. 20 wird der Titel Nr. 11 während der Jugendschutzsperre nicht gespielt.

592 Jugendschutzliste vorbesetzen

Wählen Sie diesen Menüpunkt, um die Liste zum Jugendschutz komplett zu leeren oder mit **allen** Alben zu füllen. So können Sie z.B. die Jugendschutzliste mit 30 und mehr Einträgen auf einen Schlag löschen. Nach dem Aufruf des Menüpunktes, wird im Display „P592 ----" angezeigt. Betätigen Sie nun die 1-Taste, so werden alle Titel angewählt und das Display zeigt „P592 ALLE" . Ein Druck auf die 2-Taste leert die Liste und das Display zeigt dieses durch „P592 LEER!" an. Bei Betätigen aller anderen Zifferntasten zeigt das Display wieder „P592 ----„ an.

Durch Betätigen der C-Taste wird der Menüpunkt abgebrochen, mit der H-Taste wird die im Display angezeigte Aktion ausgeführt. Also:

ALLE => alle Alben eintragen
LEER => gesamte Liste löschen
---- => nichts

Beispiel: 592H 2H Die gesamte Jugendschutzliste wird gelöscht. Alle Titel sind wieder anwählbar.

Anreiztitel (Autoplay)

600 Spielhäufigkeit

Stellen Sie hier ein, ob und nach wievielen Minuten ein in der Liste (siehe 603) erfasster Anreiztitel gespielt wird. Anreiztitel sind Stücke, die dem Gast während der Zeitfenster das Benutzen der Musikbox schmackhaft machen sollen. Bei Eingabe von 0 wird gar kein Anreiztitel gespielt, von 1 bis 99 wird die Wartepause bis zum Aktivieren der Anreiztitel in Minuten angegeben.

Beispiel: 600H 30H Nach 30 Minuten wird ein Anreiztitel aus der Liste (603) gespielt.

601 Abspielreihenfolge

Stellen Sie hier ein, ob die Anreiztitel in geordneter oder zufälliger Reihenfolge gespielt werden sollen. Hier gilt 0 = geordnet; 1 = zufällig.

Beispiel: 601H 0H Die Anreiztitel werden in geordneter Reihenfolge abgespielt.

602 Fenster für Anreiztitel

Geben Sie hier nacheinander die drei Zeitfenster für das Abspielen der Anreiztitel an.

Beispiel: Siehe Zeitfenster.

603 Anreiztitel eingeben

Geben Sie hier die bis zu 100 Anreiztitel ein. Die vierstellige Eingabe beginnt mit den ersten beiden Ziffern für das Album gefolgt von den beiden Ziffern für den Titel. Bestätigen Sie Ihr Vorhaben mit der H-Taste. Befinden sich bereits Einträge in der Liste, können Sie mit der H-Taste zum nächsten Eintrag springen und den aktuell angezeigten Eintrag mit der C-Taste löschen.

Beispiel: 603H 0709H Der Titel Nr. 9 des Albums Nr. 7 wird als Anreiztitel in die Liste übernommen.

604 Anreiztitelliste vorbesetzen

Wählen Sie diesen Menüpunkt, um die Liste der Anreiztitel komplett zu leeren oder mit **allen** Alben zu füllen. So können Sie z.B. die Anreiztitelliste mit 30 und mehr Einträgen auf einen Schlag löschen. Nach dem Aufruf des Menüpunktes, wird im Display „P604 ----" angezeigt. Betätigen Sie nun die 1-Taste, so werden alle Titel angewählt und das Display zeigt „P604 ALLE" . Ein Druck auf die 2-Taste leert die Liste und das Display zeigt dieses durch „P604 LEER!" an. Bei Betätigen aller anderen Zifferntasten zeigt das Display wieder „P604 ----„ an.

Durch Betätigen der C-Taste wird der Menüpunkt abgebrochen, mit der H-Taste wird die im Display angezeigte Aktion ausgeführt. Also:

ALLE => alle Alben eintragen
LEER => gesamte Liste löschen
---- => nichts

Beispiel: 604H 2H Die gesamte Anreiztitelliste wird gelöscht.

Hintergrundmusik

610 Modus

Stellen Sie hier ein, in welchen Fällen Hintergrundmusik bei ansonsten inaktiver Musikbox gespielt werden soll. Bei Eingabe von 0 wird grundsätzlich keine Hintergrundmusik gespielt. Bei Eingabe von 1 kann die Hintergrundmusik per Fernbedienung aktiviert werden, sofern das Kontingent (614) noch Restzeit aufweist. Wird 2 eingestellt, wird innerhalb des Zeitfensters (612) immer Hintergrundmusik gespielt. Einstellung 3 spielt ebenfalls immer Hintergrundmusik, nur dass es hier per Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden kann. Zeitfenster trotzdem erfassen.

Mit dem Schlüsselschalter kann das Umschalten der Hintergrundmusik gesperrt werden. Ist der Schlüsselschalter geschlosen, kann man die Hintergrundmusikj nicht mehr einschalten. Außerdem wird die Vergabe von Freikrediten (520) gesperrt.

Beispiel: 610H 1H Die Hintergrundmusik kann bei ansonsten inaktiver Musikbox per Fernbedienung aktiviert werden, sofern Zeit vom Hintergrundkontingent übrig ist.

611 Quelle

Stellen Sie hier die Quelle für die Hintergrundmusik ein. Wenn Sie ein externes Gerät zum Einspielen der Hintergrundmusik verwenden möchten, geben Sie eine 0 ein. Sollen die Titel der Hintergrundliste nach geordneter Reihenfolge gespielt werden, geben Sie eine 1, für die zufällige Reihenfolge eine 2 ein.

Beispiel: 611H 0H Als Quelle für die Hintergrundmusik wird der externe Toneingang gewählt.

612 Fenster für Hintergrundmusik

Geben Sie hier nacheinander drei Zeitfenster zum Abspielen der Hintergrundmusik ein.

Beispiel: Siehe Zeitfenster.

613 Hintergrundtitel eingeben

Stellen Sie sich hier die Titelliste für die Hintergrundmusik zusammen. Beginnen Sie jeden vierstelligen Eintrag mit den ersten beiden Ziffern für das Album und den nächsten beiden für den Titel. Bestätigen Sie Ihr Vorhaben mit der H-Taste. Befinden sich bereits Einträge in der Liste, können Sie mit der H-Taste zum nächsten Eintrag springen und den aktuell angezeigten Eintrag mit der C-Taste löschen.

Beispiel: 613H 0115H Der Titel Nr. 15 des Albums Nr. 1 wird als Hintergrundtitel der Liste hinzugefügt.

614 Kontingent

Zum Abspielen der Hintergrundmusik muss ein hier einzustellendes Kontingent vorhanden sein. Es können 0 (keine Hintergrundmusik) bis 99 Stunden eingestellt werden. Dieser Menüpunkt ist nur dann relevant, wenn Sie in Menüpunkt 610 Modus 1 ausgewählt haben.

Beispiel: 614H 20H Es stehen 20 Stunden zum Abspielen der Hintergrundmusik zur Verfügung.

615 Maximallautstärke für Hintergrundbetrieb festlegen

Stellen Sie hier die **maximale** Lautstärke für die Hintergrundmusik ein. Geben Sie dazu vier Ziffern ein, von denen die ersten beiden den Maximalwert des linken und die nächsten beiden den des rechten Lautsprechers angeben.

Beispiel: 615H 1515H Der linke und der rechte Lautsprecher können die Hintergrundmusik in bis zu mittlerer Lautstärke, nämlich mit Wert 15 abspielen.

616 aktuelle Lautstärke für Hintergrundbetrieb festlegen

Stellen Sie hier die tatsächliche bzw. aktuelle Lautstärke für den Hintergrundbetrieb fest. Geben Sie dazu vier Ziffern ein, von denen die ersten beiden die Lautstärke des linken und die nächsten beiden die des rechten Lautsprechers angeben. Die hier eingegebenen Lautstärken können die in Menüpunkt 615 festgelegten Maximalwerte nicht überschreiten.

Beispiel: 616H 2929H Der linke und der rechte Lautsprecher spielen die Hintergrundmusik in geringer Lautstärke, nämlich mit Wert 29 (drittlautester Wert) ab.

617 Hintergrundmusikliste vorbesetzen

Wählen Sie diesen Menüpunkt, um die Liste der Hintergrundmusik komplett zu leeren oder mit **allen** Alben zu füllen. So können Sie z.B. die Liste der Hintergrundmusik mit 30 und mehr Einträgen auf einen Schlag löschen. Nach dem Aufruf des Menüpunktes, wird im Display „P617 ----" angezeigt. Betätigen Sie nun die 1-Taste, so werden alle Titel angewählt und das Display zeigt „P617 ALLE" . Ein Druck auf die 2-Taste leert die Liste und das Display zeigt dieses durch „P617 LEER!" an. Bei Betätigen aller anderen Zifferntasten zeigt das Display wieder „P617 ----„ an.

Durch Betätigen der C-Taste wird der Menüpunkt abgebrochen, mit der H-Taste wird die im Display angezeigte Aktion ausgeführt. Also:

ALLE => alle Alben eintragen
LEER => gesamte Liste löschen
---- => nichts

Beispiel: 617H 2H Die gesamte Hintergrundmusikliste wird gelöscht.

Werbung

620 Modus

Stellen Sie hier ein, ob die Werbung in geordneter oder zufälliger Reihenfolge abgespielt werden soll. Für Werbung in numerischer Reihenfolge geben Sie eine 0 für die Zufallsfolge eine 1 ein. Für die akustischen Werbespots wird ist ein gesondertes Verzeichnis eingerichtet (siehe Musikimport).

Beispiel: 620H 1H Die Werbung wird in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

621 Spielhäufigkeit

Stellen Sie hier ein, ob und wie häufig ein Werbetitel innerhalb des unter 622 angegebenen Zeitfensters abgespielt werden soll. Um die Werbung auszuschalten, geben Sie eine 0 ein. Die Werte 1 bis 99 geben die Zeitspanne in Minuten an.

Beispiel: 621H 20H Alle 20 Minuten wird ein Werbespot eingespielt.

622 Fenster für Werbung

Wann Werbung in Ihrer Musikbox zugelassen ist, wird hier per Eingabe dreier Zeitfenster festgelegt.

Beispiel: Siehe Zeitfenster.

Hitwahl (nur mit Hitwahl-Taste, Zubehör)

Ab Version 1.14 (PC) und 1.26 (CPU) gibt es einen neuen Funktionsblock namens Hitwahl. Für diese neue Funktion kann eine sogenannte Hitwahl-Taste (Zubehör) an die Musikbox angeschlossen werden, über die dann mit nur einem Tastendruck alle Kredite automatisch in Titel umgesetzt werden. Die Titelwahl erfolgt dabei zufällig aus einer von zwei möglichen Listen, entweder aus der Liste der meistgewählten Titel oder aus einer extra für die Hitwahl eingegebenen Liste.

Bei der Hitwahl-Taste (Hinweise zur Installation: siehe Umbauanleitung) handelt es sich um eine beleuchtete Drucktaste, die immer dann aufleuchtet, wenn die Hitwahl möglich ist. Im Modus 0 (keine Hitwahl) ist das nie der Fall, im Modus 1 (meistgespielte Titel) funktioniert die Hitwahl, wenn Kredite aufgebucht sind und die Liste der meistgespielten Titel mindestens 20 Einträge hat. Im Modus 2 (manuelle Liste) müssen ebenfalls Kredite vorhanden sein, außerdem darf die Hitwahlliste natürlich nicht leer sein.

630 Hitwahlmodus

Stellen Sie hier den Modus für die Hitwahl ein.

0 = keine Hitwahl (Werkseinstellung)

1 = Hitwahl erfolgt aus Liste der meistgespielten Titel

2 = Hitwahl erfolgt aus manuell eingegebener Hitwahl-Liste

Beispiel: 630H 2H Die Hitwahl erfolgt aus der manuell eingegebenen Hitwahl-Liste.

631 Hitwahl-Liste eingeben

Stellen Sie sich hier die Titelliste für den Hitwahlmodus zusammen. Beginnen Sie jeden vierstelligen Eintrag mit den ersten beiden Ziffern für das Album und den nächsten beiden für den Titel. Bestätigen Sie Ihr Vorhaben mit der H-Taste. Befinden sich bereits Einträge in der Liste, können Sie mit der H-Taste zum nächsten Eintrag springen und den aktuell angezeigten Eintrag mit der C-Taste löschen.

Beispiel: 631H 0115H Der Titel Nr. 15 des Albums Nr. 1 wird der Hitwahl-Liste hinzugefügt.

632 Hitwahl-Liste vorbesetzen

Wählen Sie diesen Menüpunkt, um die Hitwahl-Liste komplett zu leeren oder mit **allen** Alben zu füllen. So können Sie z.B. die Hitwahl-Liste mit 30 und mehr Einträgen auf einen Schlag löschen. Nach dem Aufruf des Menüpunktes, wird im Display „P632 ----" angezeigt. Betätigen Sie nun die 1-Taste, so werden alle Titel angewählt und das Display zeigt „P632 ALLE" . Ein Druck auf die 2-Taste leert die Liste und das Display zeigt dieses durch „P632 LEER!" an. Bei Betätigen aller anderen Zifferntasten zeigt das Display wieder „P632 ----„ an.

Durch Betätigen der C-Taste wird der Menüpunkt abgebrochen, mit der H-Taste wird die im Display angezeigte Aktion ausgeführt. Also:

ALLE => alle Alben eintragen
LEER => gesamte Liste löschen
---- => nichts

Beispiel:

Bei Betätigen der Hitwahl-Taste wird die manuell eingegebene Hitwahl-Liste gespielt.

Musikimport

Mit den folgenden Funktionen lassen sich Ihre Alben verwalten. Damit diese Funktionen gelingen, muss ein USB-Datenträger (Memory-Stick, Festplatte o.ä.) am USB-Anschluss Ihrer Musikbox angeschlossen sein.

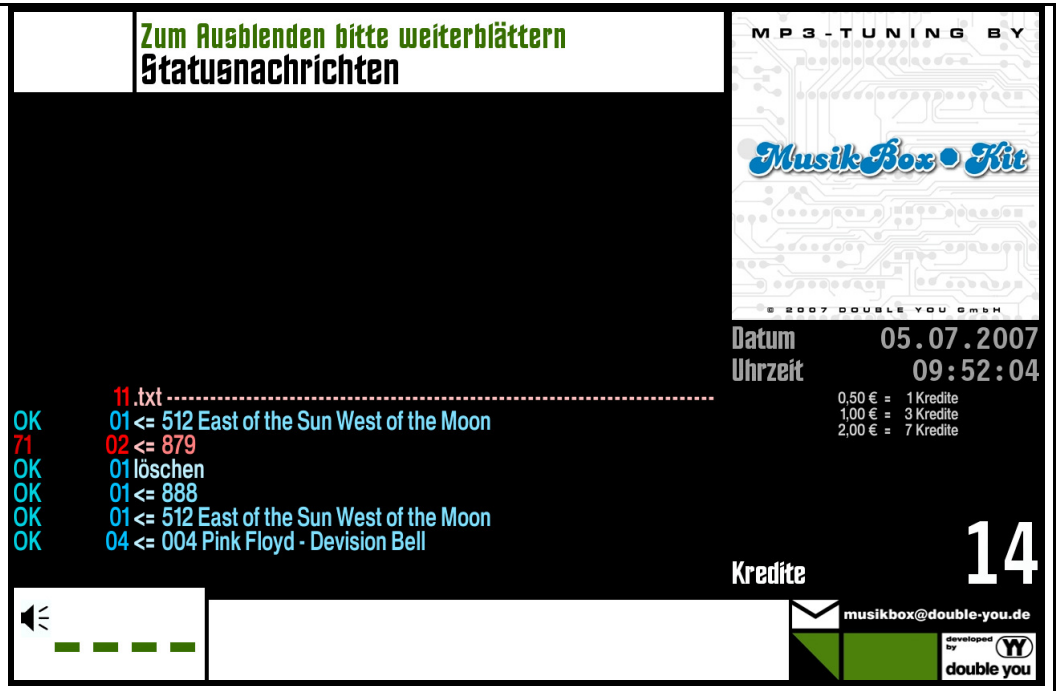
Während des Imports o.ä. zeigt die Musikbox immer ‚busy' in ihrem Display an. Nach erfolgreicher Aktion steht für drei Sekunden ‚okay' im Display. Bei einem Fehler erscheint solange ‚Err XX', bis die C-Taste betätigt wird. Die Bedeutung der Fehlercodes entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Fehlermeldungen.

Deluxeversion

In der Deluxeversion des MusikBox-Kits werden auf dem Bildschirm zusätzliche Meldungen zu den Programmpunkten 700, 701, 702, 705, 706 und 710 angezeigt. Sobald eine dieser Funktionen ausgeführt wird, wechselt das Display auf eine Statusanzeige, die in dem Bereich dargestellt wird, wo sonst die Titellisten stehen.

Dort können Sie in der untersten Zeile die aktuell laufende Aktion verfolgen. In den 19 Zeilen darüber befinden sich Endergebnisse früherer Aktionen in zeitlich rückläufiger Abfolge. Dabei werden Operationen, die keine Fehler verursacht haben, zuerst aus dem sichtbaren Bereich entfernt, Fehlermeldungen erst danach.

Besonders nützlich ist dies beim Serienimport (710), da nun nicht nur eine Fehlermeldung für das gesamte Skript zurückgemeldet werden kann, sondern jedes Album im Skript zurückgemeldet wird (siehe Bildschirmfoto rechts).


Zum Ausblenden bitte weiterblättern
Statusnachrichten
MP3-TUNING BY
MusikBox Kit
© 2007 DOUBLE YOU GmbH
Datum 05.07.2007
Uhrzeit 09:52:04
0,50 € = 1 Kredite
1,00 € = 3 Kredite
2,00 € = 7 Kredite
11.txt
OK 01 <= 512 East of the Sun West of the Moon
71 02 <= 879
OK 01 löschen
OK 01 <= 888
OK 01 <= 512 East of the Sun West of the Moon
OK 04 <= 004 Pink Floyd - Devision Bell
Kredite 14
musikbox@double-you.de
developed by double you

Beispiel: Menüpunkt 710

700 Album importieren

Geben Sie hier zunächst das zweistellige Zielverzeichnis Ihrer fest installierten Musikbox-Festplatte ein. Anschließend wird das dreistellige Quellverzeichnis eingegeben. Das Quellverzeichnis ist der Ordner auf Ihrem USB-Datenträger.

Beispiel: 700H 3100 8H das Album Nr. 008 auf Ihrem USB-Datenträger wird in das Album Nr. 31 Ihrer Musikbox-Festplatte importiert.

701 Albumimport rückgängig machen

Wenn Sie diesen Menüpunkt angewählt haben, wird der letzte Albumimport bzw. Löschvorgang rückgängig gemacht, sprich wieder von der Musikbox-Festplatte gelöscht und ggf. das vorher dort befindliche Album zurückgespielt. Zur Bestätigung wird anschließend die Eingabe der Tasten 1H erwartet.

Beispiel: 701H 1H Das zuletzt importierte Album wird wieder von Ihrer Musikbox-Festplatte gelöscht.

702 Album löschen

Möchten Sie ein bestimmtes Album auf Ihrer Musikbox-Festplatte löschen, so können Sie das mit diesem Menüpunkt tun. Geben Sie nach der Anwahl einfach die zweistellige Nummer des zu löschenden Albums an. Falls Sie diesen Vorgang rückgängig machen möchten, können Sie das mit dem Menüpunkt 701 tun.

Beispiel: 702H 04H Das Album Nr. 04 wird von Ihrer Musikbox-Festplatte gelöscht.

705 Werbealbum importieren

Mit diesem Menüpunkt können Sie Werbealben zum Abspielen von Audiospots importieren. Geben Sie hierzu einfach die dreistellige Nummer des Quellalbums auf Ihrem USB-Datenträger an. Falls Sie diesen Vorgang rückgängig machen möchten, können Sie das mit dem Menüpunkt 701 tun.

Beispiel: 705H 970H Das Album Nr. 970 auf Ihrem USB-Datenträger wird als Werbealbum Importiert.

706 Werbealbum löschen

Um ein Werbealbum komplett zu löschen, wählen Sie einfach diesen Menüpunkt an und bestätigen Ihr Vorhaben mit der Eingabe der Tasten 1H. Falls Sie diesen Vorgang rückgängig machen möchten, können Sie das mit dem Menüpunkt 701 tun.

Beispiel: 706H 1H Das Werbealbum wird von Ihrer Musikbox-Festplatte gelöscht.

710 Serienimport von Alben

Mit diesem Menüpunkt können Sie mehrere Alben in einem Schritt installieren sprich importieren. Dies ist besonders dann zu empfehlen, wenn die Musik durch Dritte eingespielt wird, aber schon im Voraus bekannt ist, welche Alben überschrieben werden sollen. Es muss lediglich eine Eingabe im Menü gemacht werden, um alle Alben zu importieren. Die Eingabe pro Album ist dank dieses Menüpunktes nicht nötig.

Der Serienimport ist auf zwei unterschiedliche Arten möglich:

Standardimport
Geben Sie 00 als Parameter ein, um einen Standardimport der Musik auf dem USB-Laufwerk zu machen. Hierbei werden die Alben der Musikbox mit dem Inhalt der Ordner gleicher Nummer des USB-Laufwerks gefüllt. Also Album 00 mit Ordner 000, Album 01 mit Ordner 001, u.s.w. bis zum Album 99 mit dem Ordner 099. Das Werbealbum wird mit dem Inhalt des Ordners 100 gefüllt.

Beispiel: 710H 00H Kopiert 000 nach 00, 001 nach 01, 002 nach 02, u.s.w.

Serienimport mit Importdatei
Die Information, welcher Ordner auf dem USB-Laufwerk auf welchen Platz in der Musikbox kopiert werden soll, muss bei dieser Methode in den Importdateien (sog. Batches) beschrieben werden. Legen Sie auf dem USB-Laufwerk einen neuen Ordner an und benennen Sie diesen "batches". In diesem Ordner können Sie nun bis zu 99 Importdateien speichern. Die Importdateien heißen dann "01.txt", "02.txt" u.s.w. In einer Importdatei steht dann, welcher Ordner in welches Album kopiert werden soll oder welches Album z.B. gelöscht werden soll. Die Importdatei kann mit jedem Texteditor bearbeitet werden (z.B. im Windows Startmenü Programme/Zubehör/Editor).

Geben Sie im Menü die Nummer der Importdatei an, die abgearbeitet werden soll. Während des Vorgangs wird im Display Ihrer Musikbox neben der ‚busy'-Anzeige auch die gerade bearbeitete Zeile der Datei angezeigt.

Beispiel: 710H 01H Für den Serienimport werden die Informationen aus der Importdatei 01.txt genommen

Aufbau der Importdatei
Jede Zeile einer Importdatei kann nur einen Befehl enthalten. Hinter dem Befehl kann dann noch ein Kommentar geschrieben werden. Dieser kann Ihnen die Importdatei verständlicher machen. Zeilen, die mit dem Zeichen '#' beginnen, werden nicht bearbeitet. So können Sie zusätzliche Informationen in die Importdatei schreiben.

Folgende Befehle sind möglich:

```
QQQ => ZZ Kopiert das Quellalbum QQQ ins Musikboxalbum ZZ
QQQ => WE Kopiert das Quellalbum QQQ ins Werbealbum
--- => ZZ Löscht das Musikboxalbum ZZ
```

Beispiel für eine Importdatei

```
# Beispieldatei für Serienimport
#
001 => 01 kopiere Ordner 001 ins Album 01
115 => 65 kopiere Ordner 115 ins Album 65
639 => WE kopiere Ordner 639 ins Werbealbum
--- => 99 lösche Album 99
358 => 98 kopiere Ordner 358 ins Album 98
```

Beispiel: Die Datei 01.txt auf Ihrem USB-Datenträger wird zum Musikimport abgearbeitet.

Beim Standardimport (Eingabe: 00H) wird Struktur und der Inhalt des Quelllaufwerks 1:1 auf die Musikbox-Festplatte und das Album 100, falls vorhanden, als Werbung importiert.

Beispiel: Jedes Quellverzeichnis Ihres USB-Datenträgers wird 1:1 auf die Musikbox importiert.

Importieren mehrerer Alben

Diese Informationen sind z.B. die Beschreibung, welches Quellalbum in welches Zielalbum auf Ihrer Musikbox-Festplatte eingespielt werden soll. Der Befehl zum Import eines Albums lautet dann: ‚QQQ => ZZ'

Unbedingt notwendig ist, dass nach der Angabe für das Quelllaufwerk (QQQ) und vor der Angabe des Ziellaufwerks (ZZ) ein Leerzeichen eingegeben wird.

Die dreistellige Eingabe QQQ steht für die Nummer des Quellalbums auf Ihrem USB-Datenträger. Die zweistellige Eingabe ZZ steht für die Nummer des Zielalbums auf Ihrer Musikbox-Festplatte. Drücken Sie die Return-Taste auf Ihrem PC, um in die nächste Zeile zu springen und wiederholen den Vorgang für jeden weiteren Eintrag.

Die Eingabe 00 sorgt dafür, dass die Albumstruktur Ihres USB-Datenträgers auf die Musikbox-Festplatte übertragen wird. So wird also Quellalbum 000 zu Zielalbum 00, Quellalbum 001 zu Zielalbum 01 usw.

Löschen meherer Alben
Zum Löschen eines Albums von Ihrer Musikbox-Festplatte müssen Sie u.a. die entsprechende zweistellige Nummer angeben. Der komplette Befehl zum Löschen eines Albums lautet dann: ‚--- => ZZ'

Die zweistellige Angabe ZZ entspricht der Album-Nummer auf Ihrer Musikbox-Festplatte.

Importieren des Werbealbums
Zum Importieren des Werbealbums von Ihrer Musikbox-Festplatte müssen Sie u.a. die entsprechende dreistellige Nummer des Quellverzeichnisses angeben. Der komplette Befehl zum Import des Werbesalbums lautet dann:
‚QQQ => W'

Die dreistellige Eingabe QQQ entspricht der Album-Nummer auf Ihrem USB-Datenträger. Das W gibt an, dass es sich um ein Werbealbum handelt. Ist die Datei fertiggestellt, speichern Sie diese im Verzeichnis ‚batches' Ihres USB-Datenträgers.

Beenden des Import-Vorgangs
Ist die Datei abgearbeitet, beendet sich der Import-Vorgang.

720 Plattenplatz überprüfen

Diese Funktion hat überhaupt keine Parameter; nach Drücken von H ist kurz 'BUSY' zu sehen, gefolgt vom freien Platz für Musiktitel in Gigabyte. Die 7-Segment-Anzeige sieht dabei wie folgt aus:

'P720 12 3456'

Dieses Beispiel würde bedeuten, dass noch 12,3456 Gigabyte auf der Platte frei sind; die Lücke in der Anzeige soll also das Komma wiederspiegeln.

Beispiel: 720H Der freie Musik-Speicherplatz der System-Festplatte des MusikBox-Kits wird überprüft.

721 Album auf Vollständigkeit prüfen

Diese Funktion erwartet die Eingabe einer Albumnummer von 00 bis 99 und startet eine Überprüfung des ausgewählten Albums auf fehlende Titel. Dabei wird überprüft, ob es zwischen 1 und dem höchsten im Verzeichnis vorgefundenen Titel Lücken gibt. Die Zahl der Lücken wird dann auf der 7-Segment-Anzeige als 'L xx' dargestellt. In der Deluxe-Version werden zusätzlich noch alle leeren Titelnummern gesondert sowie eine abschließende Gesamtanzeige der Art 'x Titel, y Lücken' in der Statusanzeige aufgeführt.

Beispiel: 7210 8H Überprüfung des Albums mit der Nummer 8.

722 Werbeverzeichnis auf Vollständigkeit prüfen

Diese Funktion erwartet die Eingabe 1H und startet eine Überprüfung des ausgewählten Werbealbums auf fehlende Titel. Dabei wird überprüft, ob es zwischen 1 und dem höchsten im Verzeichnis vorgefundenen Titel Lücken gibt. Die Zahl der Lücken wird dann auf der 7-Segment-Anzeige als 'L xx' dargestellt. In der Deluxe-Version werden zusätzlich noch alle leeren Titelnummern gesondert sowie eine abschließende Gesamtanzeige der Art 'x Titel, y Lücken' in der Statusanzeige aufgeführt.

Beispiel: 7221H Überprüfung des Werbeverzeichnisses.

725 alle Verzeichnisse prüfen

Diese Funktion erwartet die Eingabe 1H um anschließend alle 100 Alben plus das Werbeverzeichnis, wie in 721/722 beschrieben, zu prüfen. Am Ende wird aber nur die Anzahl der lückenhaften Alben mit 'L xx' auf der 7-Segment-Anzeige aus. Mit dem TFT-Display (Deluxe-Version) gibt es dort die oben beschriebenen abschließenden Gesamtanzeigen für jedes Album, nicht jedoch die Auflistung jeder einzelnen Lücke.

Diese Funktion ist dafür gedacht, sich erst einmal einen Überblick über die problematischen Alben (auf dem TFT-Display zu verschaffen), die man sich dann mittels 721/722 genauer anschauen kann.

Beispiel: 7251H Überprüfung aller Verzeichnisse und des Werbeverzeichnisses.

730 Neuaufbau der Titellisten (nur Deluxe)

Liest alle Verzeichnisse der Musikbox neu ein und baut die Titellisten neu auf.

Beispiel: 7301H Tittellisten werden neu aufgebaut

777 Musikboxpartition überprüfen/reparieren

Wählen Sie diesen Menüpunkt, um die in der Musikbox eingebaute Festplatte auf Fehler zu überprüfen und diese zu reparieren. Bestätigen Sie Ihr Vorhaben mit den Tasten 1H.

Die Funktion ist dann sinnvoll, wenn es zu Fehlern beim Zugriff auf die Partition gekommen ist. Bei der Prüfung der Sektoren auf der Festplatte werden eventuelle fehlerhafte Blöcke aussortiert. Der Vorgang dauert etwa 20 Minuten während die Musikbox „BUSY" in ihrem Display anzeigt.

Wurde die Funktion erfolgreich durchgeführt, so quittiert das Display der Musikbox dieses mit "OKAY". Ist die Partition der Festplatte noch immer nicht in Ordnung, so meldet die Box "FEHL". Wenden Sie sich in diesem Fall an den Hersteller bzw. Händler.

Wenn Sie diese Funktion zur Behebung von Importproblemen angewandt haben, führen Sie zur Sicherheit einen Neustart des Systems durch, indem Sie die Musikbox aus- und nach etwa fünf Sekunden wieder einschalten.

Beispiel: 777H 1H Die Musikboxpartition wird überprüft und ggf. repariert.

799 Musikboxpartition neu formatieren

Wählen Sie diesen Menüpunkt, um die in der Musikbox eingebaute Festplatte komplett neu zu formatieren. Bestätigen Sie Ihr Vorhaben mit den Tasten 1H.

Die Funktion ist dann sinnvoll, wenn es zu Fehlern beim Zugriff auf die Partition gekommen ist. Da die Formatierung **mit** Prüfung der Sektoren auf der Festplatte vorgenommen wird, werden eventuelle fehlerhafte Blöcke aussortiert. Der Vorgang dauert etwa 20 Minuten während die Musikbox „BUSY" in ihrem Display anzeigt.

Achtung!
Alle auf der Partition befindlichen Daten werden bei diesem Vorgang unwiederruflich gelöscht.
Wählen Sie diesen Menüpunkt nur, wenn Sie sich ganz sicher sind
und die Daten nicht mehr benötigt werden!

Beispiel: 799H 1H Die Musikboxpartition wird neu formatiert. Alle Daten gehen verloren.

Albumbeliebtheit

888 Albumbeliebtheit anzeigen

Wählen Sie diesen Menüpunkt an, um nacheinander alle 100 Alben nach Beliebtheit sortiert angezeigt zu bekommen. Die Reihenfolge ergibt sich aus den erfolgten Titelwahlen. Als erstes wird das Album angezeigt, von dem die wenigsten Titel gespielt wurden, dann das mit den zweitwenigsten usw. bis an Platz 100 das meistgespielte Album folgt.

In der Musikbox-Anzeige wird dann „E952 al xxxx" angezeigt, wobei „al" die Albumnummer und „xxxx" die Anzahl gespielter Titel ist. Durch Betätigen der H-Taste wird der nächste Eintrag angezeigt. Betätigen Sie die C-Taste, wird der Vorgang abgebrochen, alle anderen Tasten sind ohne Funktion.

Beispiel: 888H HHH Es wird das unbeliebteste Album nebst Anzahl gespielter Titel angezeigt. Jedes Betätigen der H-Taste zeigt das Album mit der nächstgrößeren Beliebtheit an.

Wartungsfunktionen

900 Titelstatistik löschen

Wählen Sie diesen Menüpunkt an, um die Statistik der 30 meistgespielten Titel (Top 30) Ihrer Musikbox zu löschen. Die Top 30 steht auf dem VDAI-Ausdruck und enthält auch die Häufigkeit der gespielten Titel. Eine Top 10 läuft bei inaktiver Musikbox durchs Display während Titel- und Album-Nummer angezeigt werden.

Beispiel: 900H 1H Es wird die Titelstatistik Ihrer Musikbox, also Top 30 und Top 10, gelöscht.

901 Albumstatistik löschen

Wählen Sie diesen Menüpunkt an, um die Statistik aller 100 gespielten Alben Ihrer Musikbox zu löschen. Die Albumstatistik steht auf dem VDAI-Ausdruck. Sie enthält auch die Häufigkeit der Albumanwahlen und ist nach ihr sortiert.

Beispiel: 901H 1H Die Albumstatistik wird gelöscht.

950 Versionsnummer Eprom

Wählen Sie diesen Menüpunkt an, um die Eprom-Versionsnummer der Control-Unit angezeigt zu bekommen. Diese Versionsnummer ist bei Rückfragen zur Problemlösung wichtig.

Beispiel: 950H Die Versionsnummer wird angezeigt. z.B. 101c für Version 1.01c

951 Versionsnummer PC

Wählen Sie diesen Menüpunkt an, um die Versionsnummer der PC-Software angezeigt zu bekommen. Diese Versionsnummer ist bei Rückfragen zur Problemlösung wichtig.

Beispiel: 951H Die Versionsnummer wird angezeigt. z.B. 101c für Version 1.01c

952 Titelliste auf USB-Datenträger erzeugen

Wählen Sie diesen Menüpunkt, um auf einem angeschlossenen USB-Datenträger eine Liste aller abspielbaren Musikbox-Titel zu erzeugen. Der USB-Datenträger muss dazu eine schreibbare Partition enthalten. Ist dies der Fall, so wird im Hauptverzeichnis dieser Partition eine Datei namens „es-mp3.txt" angelegt. Diese enthält dann alle Dateinamen abspielbarer Titel inkl. Werbetitel, sortiert nach Verzeichnis- bzw. Albumnamen.

Export-Daten transparenter

***Alle exportierten Daten (Logfiles, Musiklisten) werden nun mit Aufstellort, Gerätenummer sowie einem Zeitstempel im Dateinamen versehen. So können mehrere Geräte (oder dasselbe Gerät mehrmals) ausgelesen werden, ohne dass sich die Exportdateien dabei gegenseitig überschreiben. Das Ablaufprotokoll (Funktion 998) erzeugt nun eine Datei namens 'logs-Axxxx-Gzzzz-yyyymmdd-hhmmss.tar.gz', die Musikliste (Funktion 952) eine namens 'Musikliste- Axxxx-Gzzzz-yyyymmdd-hhmmss.txt', dabei ist xxxx die Aufstellortnummer und zzzz die Gerätenummer.

Beispiel: 952H So könnte die Datei aussehen:

```
Album 28
=-=-=-=-
01-Street Fighting Years.mp3
02-Soul Crying Out.mp3
03-Wall Of Love.mp3
04-This Is Your Land.mp3
05-Take a Step Back.mp3
06-Bick It In.mp3
07-Let It All Come Down.mp3
08-Mandela Day.mp3
09-Belfast Child.mp3
10-Biko.mp3
11-When Spirit Rise.mp3
```

990 Titelwahl-Liste löschen

Wählen Sie diesen Menüpunktan, um die Liste der Titelwahlen zu löschen. Die Titelwahl-Lliste ist quqasi eine Warteschlange für Musiktitel, die zwar ausgewählt, aber noch nicht gespielt wurden. Diese Liste ist weder einseh- noch ausdruckbar.

Beispiel: 990H 1H Die Titelwahl-Liste wird gelöscht.

991 Kredite löschen

Zum Löschen der noch gebuchten Kredite, z.B. bei einer Neuaufstellung, wählen Sie diesen Menüpunkt. Geben Sie zur Bestätigung 1H ein, befinden sich anschließend keine Kredite mehr im Speicher.

Beispiel: 991H 1H Alle Kredite werden aus dem Speicher gelöscht.

996 Programmneustart durchführen

Wählen Sie diesen Menüpunkt an, wenn Sie einen Neustart Ihres Musikbox-Programms durchfüren möchten. Dies kann notwendig sein, wenn das Programm der Musikbox hängen bleibt. Der Update-DIP-Schalter (8) muss dazu in Stellung ON stehen, sonst gibt die Musikbox die Meldung "FEHL" aus. Bestätigen Sie Ihr Vorhaben mit den Tasten 1H.

Beispiel: 996H 1H Das Programm Ihrer Musikbox wird neu gestartet.

997 Programmupdate durchführen

Das Musikbox-Programm wird permanent gepflegt und teilweise erweitert. Wenn Sie das Musikbox-Programm auf den neuesten Stand bringen, also updaten möchten, wählen Sie diesen Programmpunkt. Dazu muss sich die Update-Datei im Hauptverzeichnis Ihres USB-Datenträgers befinden. Der Name der Update-Datei darf nicht verändert werden, sonst schägt der Update-Versuch fehl. Des weiteren muss der Update-DIP-Schalter (8) dazu in Stellung ON stehen, sonst gibt die Musikbox die Meldung "FEHL" aus. Bestätigen Sie Ihr Vorhaben mit den Tasten 1H.

Beispiel: 997H 1H Es wird ein Programm-Update Ihrer Musikbox durchgeführt

998 Abflaufprotokoll der Musikbox auf externem Medium sichern

Sie können sich ein Protokoll aller Aktionen Ihrer Musikbox in zeitlicher Reihenfolge auf Ihrem USB-Datenträger speichern. Diese Aktionen sind z.B. die gespielten Titel, Geldeinwürfe, Menüaufrufe u.v.m. Dazu muss der USB-Datenträger an Ihrer Musikbox angeschlossen sein. Wählen Sie nun den Programmpunkt an und bestätigen Ihr Vorhaben mit den Tasten 1H, wird jeder gespielte Titel in der Datei ‚logfile.txt.gz' auf Ihrem USB-Datenträger gespeichert.

Dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern. Die Musikbox zeigt währenddessen lediglich ‚BUSY' im Display an.

Export-Daten transparenter

Alle exportierten Daten (Logfiles, Musiklisten) werden nun mit Aufstellort, Gerätenummer sowie einem Zeitstempel im Dateinamen versehen. So können mehrere Geräte (oder dasselbe Gerät mehrmals) ausgelesen werden, ohne dass sich die Exportdateien dabei gegenseitig überschreiben. Das Ablaufprotokoll (Funktion 998) erzeugt nun eine Datei namens 'logs-Axxxx-Gzzzz-yyyymmdd-hhmmss.tar.gz', die Musikliste (Funktion 952) eine namens 'Musikliste- Axxxx-Gzzzz-yyyymmdd-hhmmss.txt', dabei ist xxxx die Aufstellortnummer und zzzz die Gerätenummer.***

Beispiel: 998H 1H Das Ablaufprotokoll wird auf Ihrem USB-Datenträger gesichert.

999 Zurück auf Werkseinstellungen

Um Ihre Musikbox auf die Werksvoreinstellungen zurückzusetzen, müssen Sie diesen Menüpunkt anwählen und Ihr Vorhaben durch Eingabe des Passcodes bestätigen. Diese Funktion ergibt beispielsweise dann Sinn, wenn Sie die Musikbox an einem neuen Aufstellort installieren, bei dem völlig andere Bedingungen herrschen, oder sie schlicht verkaufen.

Vorsicht: Alle zuvor getroffenen Einstellungen gehen hierbei verloren! Die gesamte Verzeichnisstruktur, d.h. Musikdaten (MP3- oder WAV-Dateien) sowie Albumbilder (JPG-Dateien) bleiben jedoch erhalten.

Beispiel: 999H 1H Die Musikbox wird auf die Werkstellungen zurückgesetzt.

SONSTIGES

Ausdrucke

Ihre Musikbox wird nach dem Umbau per VDAI-Drucker auslesbar sein. Welche Daten der Ausdruck enthalten wird, können Sie der Beispielabbildung entnehmen.

```
------------------------
DOUBLE YOU          00.05
ES-MP3              V1.22
RELEASESTAND: 06.04.2007
AUFSTELLORT:         0000
GERAET NR:           0000
AUSDRUCK NR.:           1

KASSIERUNG VOM:
     05.08.2005    07:54
INBETRIEBNAHME:
     04.07.2005    13:11

EINWUERFE:  EUR      0,00

BEZAHLTE KREDITE:       0
HAPPYHOUR-KREDITE:      0
FREIKREDITE:            0
SERVICEKREDITE:      3465
GEW. EINZELTITEL:      23
GEW. ALBUMTITEL:     2660

GESPIELTE TITEL:     2610
 - ABGEBROCHEN:        65
 - ABSPIELFEHLER:       0

GESP. ANREIZTITEL:      0
GESP. HINTERGR.-T.:     0
GESP. WERBESPOTS:       0
```

```
ALBEN:
======
01:    0   10   26   23
05:   15    0   11   21
09:    0   12   15    0
13:   27   10   20   66
17:   20    4   27   20
21:   24   48   24   28
25:   21   25   78   11
29:   12    0   34    0
33:   15   24   20   63
37:    6    0    0    0
41:   33    0   30   12
45:   24   48   14   33
49:   40   13   45    1
53:   40   30   12   40
57:   16   12    0   24
61:   17   36    0   56
65:   58   24   30   91
69:   55   26   22   45
73:   24   21   32   16
77:   51   32  106   12
81:   12   18   26   14
85:    0   11   20   15
89:    4   12   11   20
93:   20   21   14    0
97:    0    0  387   24
```

```
HITLISTE:
=========
01 6804(  16) 9904(  16)
03 9908(  16) 8709(  15)
05 9907(  15) 9910(  15)
07 9911(  15) 9928(  15)
09 9929(  15) 9931(  15)
11 6413(  14) 6801(  14)
13 9901(  14) 9902(  14)
15 9903(  14) 9905(  14)
17 9906(  14) 9909(  14)
19 9913(  14) 9914(  14)
21 9915(  14) 9916(  14)
23 9917(  14) 9922(  14)
25 9923(  14) 9926(  14)
27 5611(  13) 6802(  13)
29 6803(  13) 6805(  13)
31 6806(  13) 6807(  13)
33 6808(  13) 6809(  13)
35 6810(  13) 6811(  13)
37 6812(  13) 6813(  13)
39 8701(  13) 8707(  13)
41 9912(  13) 9918(  13)
43 9919(  13) 9920(  13)
45 9921(  13) 9924(  13)
47 9925(  13) 9927(  13)
49 9930(  13) 1111(  12)
------------------------
ENDE NC L
```

Die Steuereinheit

Zustands-LEDs im Normalbetrieb
Die rote LED geht im Sekundentakt an und aus, sobald die Steuerplatine ordentlich hochgefahren ist. Die grüne LED ändert ihren Zustand ebenfalls im Sekundentakt, sobald die Verbindung zur PC-Platine steht. Das Blinken der beiden LEDs verläuft jedoch nicht zwangsläufig synchron.

Zustands-LEDs bei Fehlfunktion
Ein anderer Zustand der roten LED als das Blinken im Sekundentakt deutet auf eine Fehlfunktion bzw. einen Defekt hin. Ist die Verbindung zur PC-Platine nicht gegeben, so blinkt die grüne LED etwa viermal so schnell. Dieses Verhalten ist beim Hochfahren des Systems ganz normal, sollte jedoch spätestens nach ein paar Minuten (bei Plattencheck durch die PC-Platine, sonst bereits innerhalb von 30 bis 45 Sekunden) auf das "normale" Blinken wechseln.

Hilfe bei Fehlfunktionen
Überprüfen Sie bei Fehlfunktionen alle Kabelverbindungen und vergleichen diese mit den Anweisungen der Umbauanleitung, die Sie auf der mitgelieferten CD finden. Starten Sie anschließend das System neu. Sollte sich am Zustand des Systems nichts geändert haben oder ein neues Problem auftreten, setzen Sie sich mit Ihrem Händler oder dem Hersteller des MusikBox-Kit ES-MP3 in Verbindung (siehe Kontakt).

Die Funktionen der DIP-Schalter

DIP-Schalter	ON	OFF
1	Nicht belegt, daher immer OFF lassen.	Nicht belegt, daher immer OFF lassen.
2	Nicht belegt, daher immer OFF lassen.	Nicht belegt, daher immer OFF lassen.
3	Nicht belegt, daher immer OFF lassen.	Nicht belegt, daher immer OFF lassen.
4*	Lüfter nur bei Musik an bzw. schnell	Lüfter immer an bzw. schnell
5	Versionssnummern in der Videokopfzeile ausblenden	Versionssnummern in der Videokopfzeile einblenden
6	Uhrzeit ausblenden	Uhrzeit einblenden
7	Bild bei Deluxe-Version gestaucht	Bild bei Deluxe-Version normal
8	Update-Modus aktiv	Normaler Betrieb

*** Das Ausschalten bzw. Verlangsamen des Lüfters geschieht auf eigene Gefahr! Wir übernehmen keinerlei Haftung bei evtl. Überhitzung oder anderen hieraus resultierenden Fehlfunktionen.**

Fehlercodes der ES-MP3-Musikbox

Die Musikbox gibt bei Fehlbedienung oder -funktion Fehlercodes auf dem Titelwahl-Display aus. Die Codes werden im Hexadezimalsystem dargesetellt und können daher die Buchstaben A bis F enthalten. Die Bedeutung der Codes können Sie den Folgenden Tabellen entnehmen.

Im Normalbetrieb

1 gewähltes Album ist nicht belegt
2 gewähltes Album enthält den gewählten Titel nicht
3 gewählter Titel ist (dauerhaft) gesperrt
4 gewählter Titel ist derzeit gesperrt (Jugendschutzsperre)
5 Warteschlange für Titelwahlen ist voll
6 Albumwahl ist vom Betreiber gesperrt worden
7 Kredite reichen nicht für Titelwahl
8 Freispielmodus läuft, daher Albumwahl gesperrt
9 Albumwahl unzulässig, da einzelne Titel dieses Albums gesperrt sind

Bei Menüfunktionen

13 Warnung! CPU-Programm zu alt. Bitte baldestmöglich auf V1.20 oder höher aktualisieren.
53 Musikbox kann Temporärdateien für den Export das Ablaufprotokolls nicht mehr lesen.
54 Auf dem USB-Gerät ist kein Platz zum Ablegen des Ablaufprotokolls mehr frei.
59 Schreibfehler auf dem USB-Gerät beim Export des Ablaufprotokolls.
5a Musikbox kann das Ablaufprotokoll nicht komprimieren.
63 Lesefehler beim Zugriff auf das Ablaufprotokoll.
64 Export fehlgeschlagen. Grund: Auf der Musikbox-Platte ist kein Platz mehr frei, um die Temporärdateien für den Export des Ablaufprotokolls anzulegen.
69 Export fehlgeschlagen. Grund: Kann Temporärdateien für den Export des Ablaufprotokolls nicht anlegen.
6a Musikbox kann auf das Ablaufprotokoll nicht zugreifen
6f schwerer Fehler beim Zugriff auf USB-Gerät; Musikbox muss neu gestartet werden
70 Es ist kein USB-Gerät angeschlossen bzw. das angeschlossene Gerät funktioniert nicht oder enhält keine für den Export des Ablaufprotokolls benutzbare Partition.
71 auf dem USB-Gerät existiert der gewünschte Quellordner überhaupt nicht oder enthält keine Musikdaten

72 der vorher gefundene Quellordner auf dem USB-Gerät existiert nicht mehr (eventuell wurde das Gerät während des Importvorganges entfernt)

73 Lesefehler auf dem USB-Gerät, kann Album nicht importieren

74 Musikboxplatte ist voll, kann Album nicht importieren

75 ungültiges Zielalbum angegeben, kann Album nicht importieren

77 Update fehlgeschlagen. Grund: Backup-Verzeichnis kann für Import oder Albumlöschung nicht geleert werden

78 beim Albumimport schlug das Backup des bisherigen Albuminhalts (für Undo) fehl, kann Album nicht importieren

79 Schreibfehler auf der Musikboxfestplatte beim Albumimport

7b sowohl Albumimport als auch Wiederherstellung des alten Inhalts fehlgeschlagen, Album korrupt

7c das Zielalbum existiert nicht, Verzeichnisstruktur der Musikbox beschädigt

7d Backupordner existiert nicht, Verzeichnisstruktur der Musikbox beschädigt

7f schwerer Fehler beim Zugriff auf USB-Gerät; Musikbox muss neu gestartet werden

80 Update fehlgeschlagen. Grund: Backup-Verzeichnis in inkonsistentem Zustand

81 Update fehlgeschlagen. Grund: Zielalbum in inkonsistentem Zustand

90 die gewählte Skriptdatei für den Sammelimport existiert nicht

91 die Skriptdatei konnte nur teilweise ausgeführt werden, da manche Quellverzeichnisse nicht existierten

b0 einzuspielendes Programmupdate existiert nicht auf dem USB-Gerät

b3 Lesefehler beim Zugriff auf das Programmupdate

b4 auf der Musikbox-Platte ist kein Platz mehr frei, um das Programmupdate einzuspielen; Update gescheitert

b9 Schreibfehler auf der Musikboxplatte beim Programmupdate; Update gescheitert

b1 Fehler beim Dekomprimieren des Programmupdates; Update gescheitert

b2 Fehler beim Einspielen des Programmupdates; Update gescheitert

c1 Neuformatierung der Musikboxpartition fehlgeschlagen; Wenden Sie sich an die technische Abteilung Ihres Händlers / des Herstellers.

c4 Überprüfung / Reparatur der Musikboxpartition fehlgeschlagen; Wenden Sie sich an die technische Abteilung Ihres Händlers / des Herstellers.

Die folgenden Fehler können nur beim PC-Programmupdate auftreten:

e7 Update zu neu für Musikbox. Bitte erst ältere(s) Update(s) einspielen.

f6 Update fehlgeschlagen. Grund: Anzeigeprogramm ungültig oder beschädigt

f8 Update fehlgeschlagen. Grund: Update-Archiv beschädigt und kann nicht entpackt werden

fa Update fehlgeschlagen. Grund: Zusatzdateien im Update ungültig oder beschädigt

fb Update fehlgeschlagen. Grund: neue Signaturschlüssel im Paket ungültig oder beschädigt
fc Update fehlgeschlagen. Grund: neue Prüfroutine im Paket ungültig oder beschädigt
fd Update fehlgeschlagen. Grund: Paket enthält defekte oder ungültige Dateien
fe Update fehlgeschlagen. Grund: neues Hauptprogramm ungültig oder beschädigt
ff Update fehlgeschlagen. Grund: Update-Paket nicht gefunden

Zubehör

Verstärker-Verzögerungs-Platine
Dieses Zubehör verhindert das Knacken der Lautsprecher beim Einschalten Ihrer Musikbox und verhindert so mögliche Defekte an Lautsprechern und Verstärker. Preise uns Lieferzeiten nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

- Trennverstärker
- Verstärker-Platinen
- Externe USB-Festplatte
- USB-Memorystick

Haftung

Für eine fehlerhafte Handhabung seitens des Kunden und daraus resultierende Platinen- bzw. Geräteschäden übernehmen wir keine Haftung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der «double you hard- / software developments GmbH».

Copyright

© 2005 double you GmbH
Vervielfältigung oder Veränderung nicht gestattet | Alle Rechte vorbehalten / all rights reserved

Kontakt

double you – hard- and software developments GmbH
Luruper Chaussee 125, Haus 8 süd
22761 Hamburg
Werkstatt-Telefon (040) 89 700 500
Büro-Telefon (040) 657 18 41 | Fax (040) 657 18 54
http://www.double-you.de | E-Mail Info@double-you.de

Stand: 18. März 2008